

apl. Prof. Dr. phil. Benedikt Jeßing

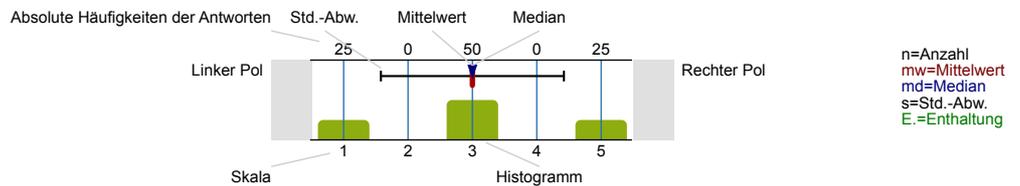


Grundkurs Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (SoSe2016_050483)
Erfasste Fragebögen = 16 (=73% Rücklauf)

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

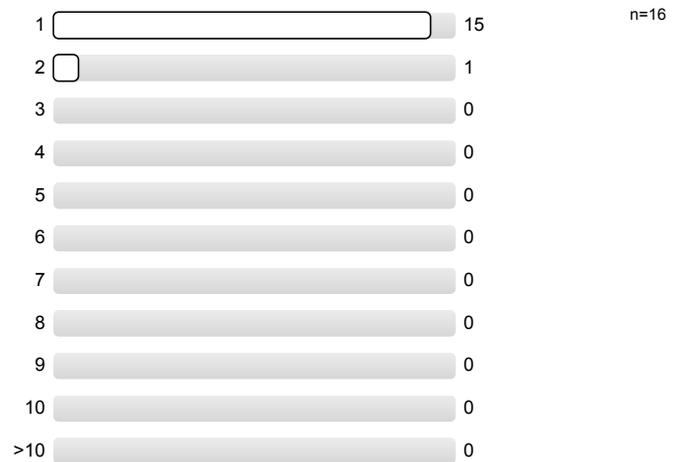
Legende

Frage-
text

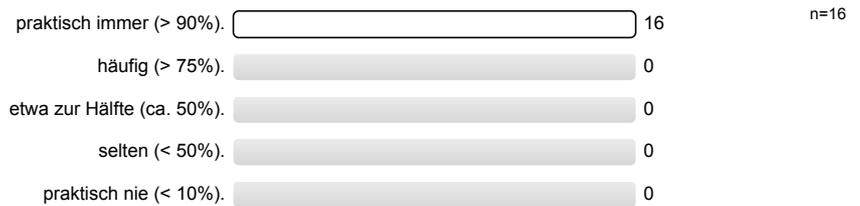


1. ALLGEMEINES

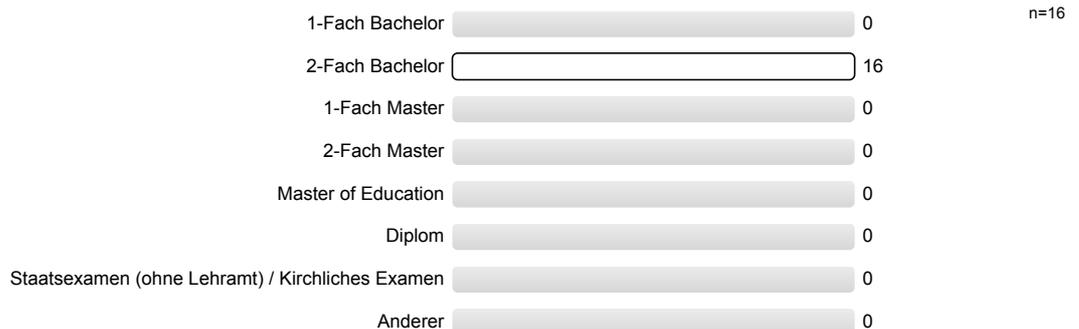
1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



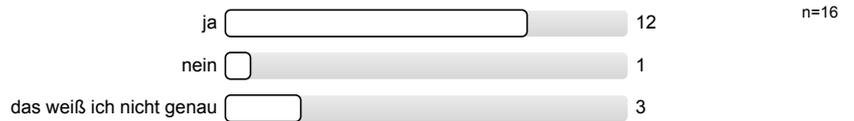
1.2) Ich besuche diese Lehrveranstaltung...



1.3) Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

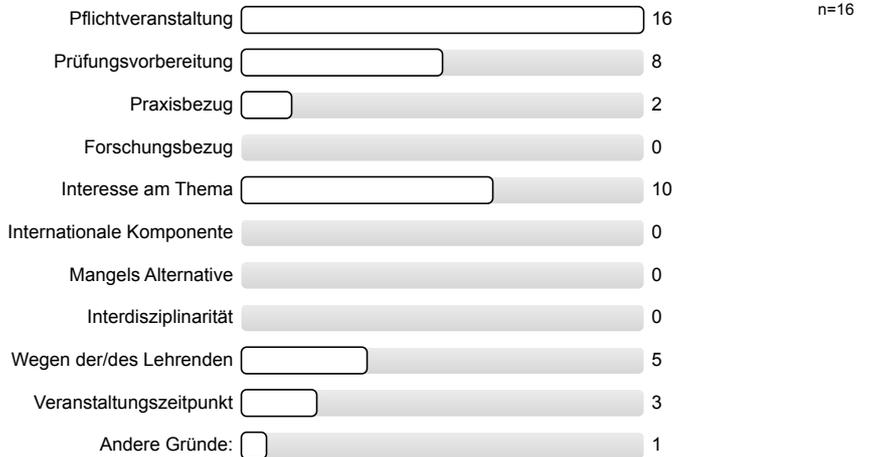


1.4) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:



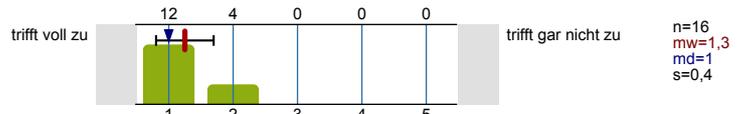
2. GRÜNDE FÜR LEHRVERANSTALTUNGSBESUCH

2.1) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

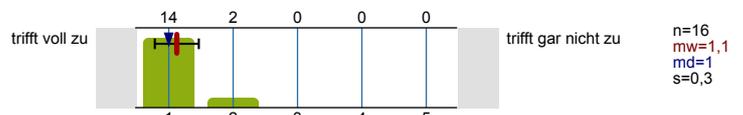


3. LEHRENDE / LEHRENDER

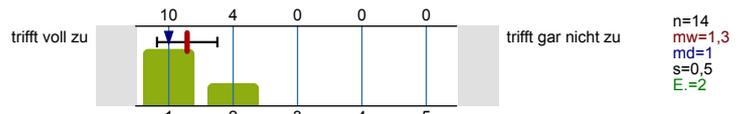
3.1) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



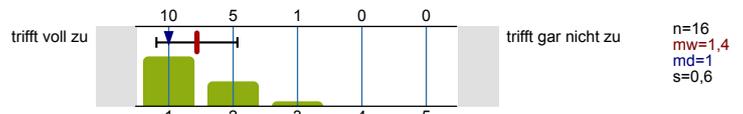
3.2) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



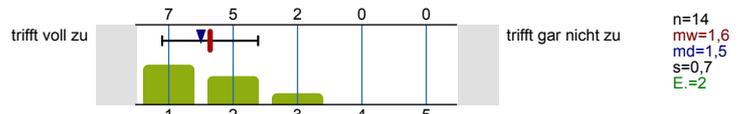
3.3) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3.4) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.



3.5) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).

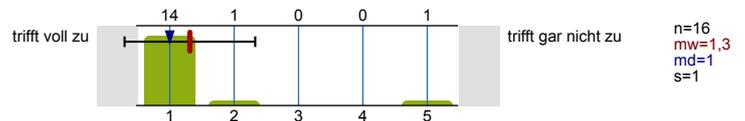


4. DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

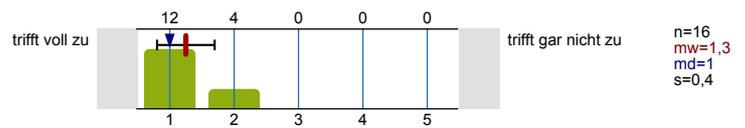
4.1) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



7.4) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.

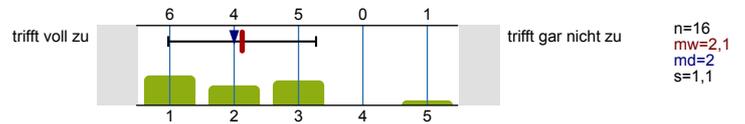


7.5) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.

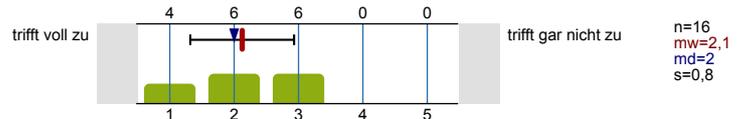


8. STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

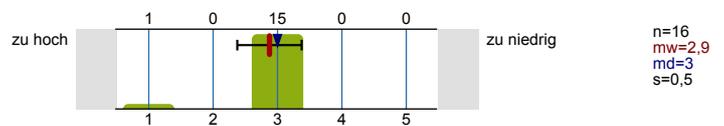
8.1) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.



8.2) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.

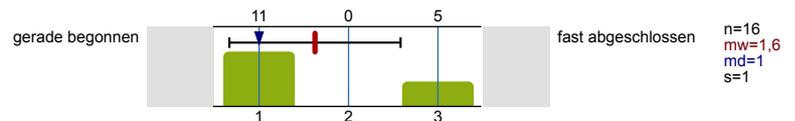


8.3) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...

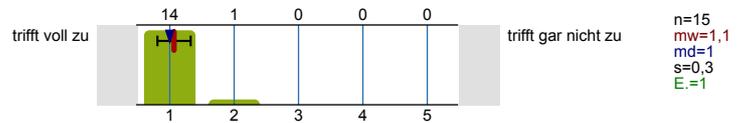


9. DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

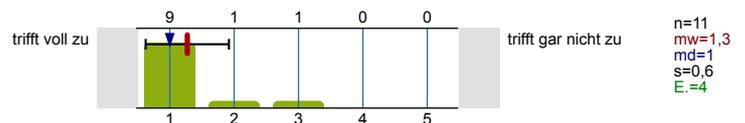
9.1) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...



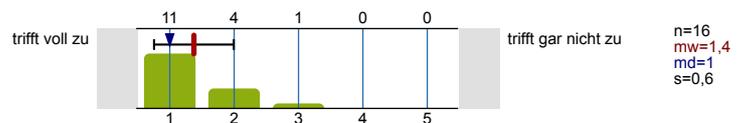
9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.



9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.

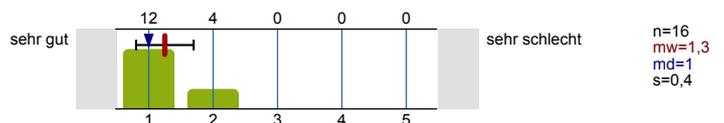


9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.



10. GESAMTBEWERTUNG

10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:

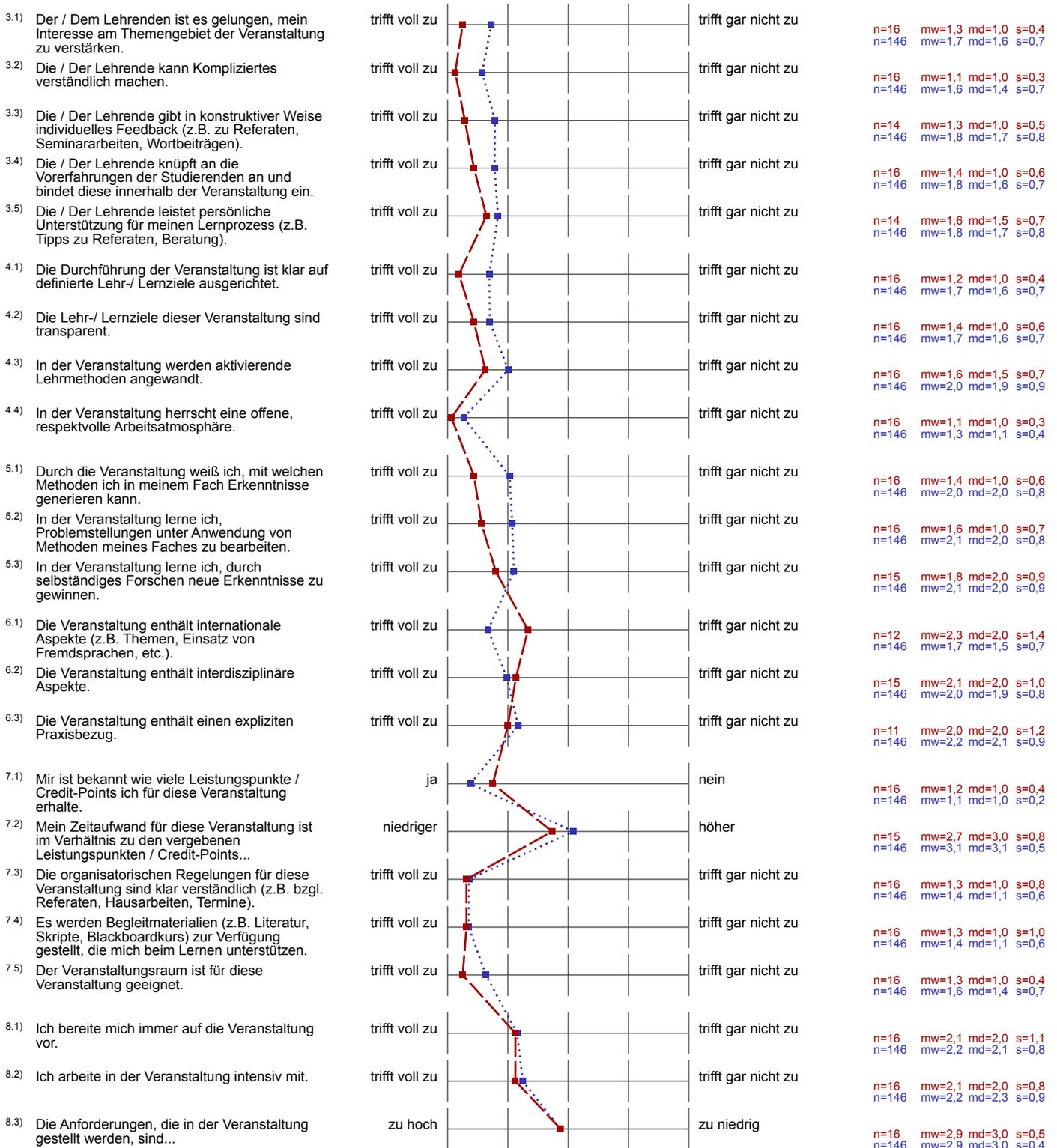


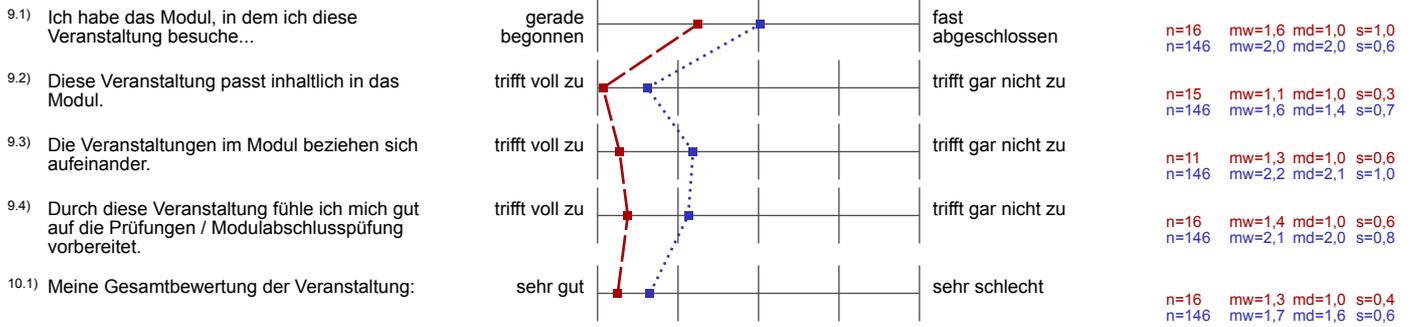
Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Philologie
 Name der/des Lehrenden: apl. Prof. Dr. phil. Benedikt Jeßing
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (SoSe2016_050483)
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: 05 - Gesamtmittelwert SoSe 2016 (146 LV | 2.345 FB)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert





Auswertungsteil der offenen Fragen

1. ALLGEMEINES

1.5) Gründe für den Veranstaltungsbesuch:

- -keinen Stoff verpassen
-lehrreich
- Lernen der Grundlagen der neueren deutschen Literatur
- Lieblingskurs, immer wieder spannend. Zusätzlich relevant für eine wichtige Grundkursklausur.
- Verpflichtung
- Wissen erlangen durch das Seminar, zum besseren Verständnis.
Als Vorbereitung auf die Klausur.
- a1) Verpflichtender Kurs, a2) eigenes Interesse an der Materie a3) Materie wird interessant und mitreißend präsentiert

11.

11.1) Das hat mir gut an dieser Veranstaltung gefallen:

- - lockerer Umgang
- freundlicher Dozent
- gute Einteilung der Zeit
- gute Unterrichtsmethoden
- verständliche Erklärungen
- -Ihre Begeisterung für NDL
-Das Sie das Thema Interessant machen
-Tolle Erklärungen und super Beispiele!
-Inhaltlich super dargestellt im ersten Teil des Moduls und auch die Arbeit am Text im zweiten Teil hat mir sehr viel Freude bereitet.
- Alles
- Anekdoten die Eigeninteresse an Themen wecken. Begeisterung des Lehrenden, die ansteckt. Das dozenten-Studentenverhältnis war beidseitig respektvoll.
- Atmosphäre, Gliederung und Inhalt
- Der persönliche Umgang miteinander
- Die Unterteilung in Vorlesung (der man sehr gut folgen konnte) und dann gemeinsame Erarbeitung;
dass bereits am Anfang der Veranstaltung erwähnt wurde,was uns ungefähr in der Klausur erwarten wird
- Die genaue Gliederung in Vorlesungsteil und Analyse Teil der ausgesuchten Werke
- Dozent brennt selbst augenscheinlich für das Thema und schafft es so, die Studenten zu begeistern.
- Freier Vortrag und dann interaktive Diskussion zwischen Dozenten und Studierenden.
- Klar strukturierter Vorlesungsteil und interessante Themen; Gutes Tempo zum Mitschreiben; Fremdwörter immer sehr gut erklärt;
Direkter Zusammenhang zu Texten und Übungen; Am Anfang formuliertes Ziel der Sitzung immer erreicht;

11.2) Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

- -
- Da gibt es nichts!
- Die Uhrzeit
- Die Uhrzeit (-> lange Anfahrtszeiten)
- Manche Kommilitonen waren für mich hinter einer Säule versteckt.
- Zeit hat sich etwas in die Länge gezogen
- manchmal wäre es schön gewesen einige Begriffe an der Tafel stehen zu haben wegen der Rechtschreibung
- nichts

^{11.3)} Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung:

- -
- - mehr an die Tafel schreiben
- /
- Begleitmaterialien zur Nachbereitung
- Es ist schwierig für ausländische Studenten, dass alle wichtige Information zu mitschreiben. Wenn der Dozent uns schriftliche Unterlagen zeigen, ist das besser.
- Fremdwörter öfters an die Tafel schreiben
- Genau so weiter machen
- Ich würde nichts ändern, und hoffe im nächsten Semester wieder eine Veranstaltung des Prof. Jeßing besuchen zu können
- Wenn es möglich ist etwas zum Veranschaulichen neben dem Beispielmateriale liefern.
- -